



Medienmitteilung

Datum: 8. November 2018

Gefälschte Luxus-Uhren beschlagnahmt

Ein 57-jähriger Iraker wollte am vergangenen Freitag am Grenzübergang Au (SG) in die Schweiz einreisen. Bei der Kontrolle haben Mitarbeitende der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV) fünf gefälschte, hochwertige Marken-Uhren sichergestellt.

Au (SG): Am vergangenen Freitag, 2. November 2018, um 19.30 Uhr wollte ein Mann mit seinem Auto von Österreich in die Schweiz einreisen. Am Grenzübergang Au wurde er von EZV-Mitarbeitenden kontrolliert. In seinem Koffer fanden sie fünf hochwertige Uhren aus Schweizer Produktion. Bei einer näheren Überprüfung hat sich herausgestellt, dass es sich bei den Uhren um Fälschungen handelte. Die fünf Uhren wurden von den EZV-Mitarbeitenden eingezogen. Der Rechteinhaber der Marken-Uhren wurde über die Fälschungen informiert. Die Uhren werden durch die EZV vernichtet.

Gestützt auf das Markenschutzrecht ist die Eidgenössische Zollverwaltung verpflichtet, gefälschte Waren einzuziehen. Hinter Fälschungen stehen oft kriminelle Organisationen, die sich weder an Umwelt- noch an Sozialstandards halten. Die Eidgenössische Zollverwaltung ist Mitglied des Vereins [STOP PIRACY](#). Die Schweizer Plattform gegen Fälschungen und Piraterie ist eine gemeinsame Initiative der Schweizer Wirtschaft, Behörden und Konsumenten.

Für Rückfragen:

Michael Steiner, Mediensprecher
Eidgenössische Zollverwaltung (EZV)
Tel-Nr: 058 462 67 43, medien@ezv.admin.ch

Beilage:

Bild: Gefälschte Uhren